BR15.3_4A, BR16.3_4A, BR200.3_4A, BR201.3_4A, BR221.3_4A

Baumatic®

Zur zukünftigen Verwendung vermerken Sie bitte hier nachfolgende Informationen, welche Sie auf dem Informationsaufkleber finden, und das Verkaufsdatum Ihres Kaufbeleges.

Modell ……

Herstellungsnummer ……

Verkaufsdatum ……

Umweltschutz
Dieses Gerät ist nur für Haushaltsanwendung bestimmt.

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben.
Wir bitten Sie, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Dies wird Ihnen helfen, das Gerät richtig zu benutzen. Bitte bewahren Sie diese für künftigen Bedarf auf.

Weil die Firma Baumatic fortwährend ihre Produkte verbessert, behält sie sich vor, Änderungen, die sie für unvermeidbar hält durchzuführen, ohne darauf in diesem Handbuch hinzuweisen.

Garantie
Auf Ihr neues Gerät bieten wir eine Garantie mit einer Dauer von 24 Monaten.

Hinweis: Im Garantieschein lassen Sie sich Installations- und Inbetriebnahmedatum bestätigen.
Bitte auch die Quittung/Rechnung für die Bezahlung des Gerätes aufbewahren.

Diese Dokumentation wird von Ihnen vom Servicetechniker bei einer Gewährleistungsreparatur verlangt.
Mit der Geräteinstallation beauftragen Sie eine Fachfirma, eine dazu autorisierte Organisation. Andernfalls erlischt Ihr Recht auf unentgeltliche Fehlerbeseitigung.

Nachverkauf-Kundendienst
Die hohe Qualität und hoch entwickelte Technologie unserer Geräte gewährleisten deren fehlerfreien Betrieb.
Tritt trotzdem ein Fehler auf, versuchen Sie diesen durch Kontrolle zu beseitigen, ob Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Hinweise befolgt haben.
Im Bedarfsfall einer technischen Fachhilfe bitte unseren Kundendienst ansprechen:

Telefon 01805-888975

Bitte, haben Sie folgende Angaben parat:

- Erzeugnistyp / Modell
- Fabriknummer
- Einkaufsdatum des Gerätes

SICHERHEITSDATEN

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, der Hersteller ist für einen unsachgemäßen Netzanschluss, Installation und Nutzung des Verbrauchers nicht verantwortlich.
Der Verbraucher ist für Haushalte bestimmt.

Hinweis
Stellen Sie ausreichende Lüftung des Verbrauchers sicher. Das betrifft auch den Einbau in den Einbauküchen. Diese Modelle enthalten eine Kühlflüssigkeit R600a (Isobuten), welche brennbar ist. Vergewissern Sie sich vor der Installation und dem Netzanschluss, dass die Leitung der Kühlflüssigkeit während des Transportes nicht beschädigt wurde. Benutzen Sie in der Nähe des Verbrauchers keine Verbraucher mit offener Flamme, falls die Leitung beschädigt ist. Lüften Sie und wenden Sie sich an den Händler oder an Baumatic Service.

Empfehlung
Tauen Sie den Verbraucher keinesfalls mit Hilfe von anderen Elektroverbrauchern auf (z.B. Haartrockner) und benutzen Sie für die Entfernung der Vereisung keine metallischen Gegenstände, das Kühlsystem könnte dadurch beschädigt werden. Legen Sie in das Gefrierfach keine Flaschen mit gesättigten Getränken hinein. Fassen Sie die Kühlteile keinesfalls mit nassen Händen an, solange der Verbraucher eingeschaltet ist, auf diese Weise können Sie sich schmerzhafte Verletzungen zufügen. Beim Abtauen von der Oberfläche freigegebenes Eis nicht essen, dadurch können Sie sich schmerzhafte Verletzungen zufügen.

Den Kühlkreis nicht absichtlich beschädigen. Verhindern Sie, dass die Kinder mit dem Verbraucher spielen. Für den Netzanschluss keine Adapter oder solche Kabel und Abzweigstecker benutzen, die sich überhitzen oder verbrennen können. Das Netzkabel weder biegen, noch verdrehen. Stellen sie fest, dass das Kabel keine heißen Teile des Verbrauchers berührt. Den Stecker niemals mit nassen Händen in die Steckdose stecken. Der alte Verbraucher enthält eine Gasfüllung und Kühlflüssigkeit und ist im Einklang mit Sicherheits- und Öko-Vorschriften zu entsorgen. Vergewissern Sie sich nach der Installation des Verbrauchers, dass er auf dem Netzkabel nicht aufgestellt wurde.

INBETRIEBNAHME

- Nach erfolgter Zustellung des Kühlschrankes warten Sie zirka 12 Stunden ab. Dies ist für die Stabilisierung der Kühlflüssigkeit im Kühlsystem notwendig. Reinigen Sie sorgfältig das Innere des Verbrauchers (siehe Kapitel Wartung). Der Verbraucher darf nur von einem qualifizierten Techniker im Einklang mit der Gebrauchsanweisung (Teil Installation) und Anforderungen der Legislative an das Netz angeschlossen und in der Einbauküche installiert werden. Dieser Verbraucher ist für den Einbau bestimmt. Der Verbraucher ist unter Einhaltung der am energetischen Schild (innen an der linken Seite) angeführten Bedingungen an das Netz anzuschließen.
- In das Gefrierfach keine Flaschen

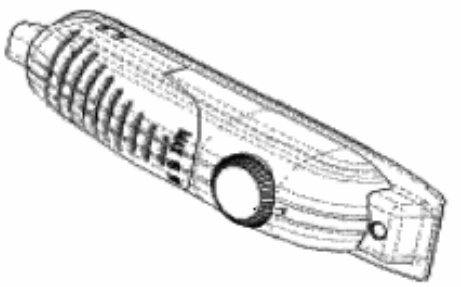
(Glas, Blechdosen) hineinlegen, die Flüssigkeiten enthalten (insbesondere Sprudelgetränke), diese können beim Einfrieren zerreißen.
- Unter Betrieb keine kalten Oberflächen berühren, insbesondere mit nassen Händen nicht, da die Haut an kalter Oberfläche haften bleiben kann.
- Kein Eis essen, das eben aus dem Gefrierfach entnommen wurde.

GERÄTANSCHLUSS

- Das Gerät vor dem Einschalten aufrecht stellen und mindestens drei Stunden ruhen lassen. Dadurch fließt die Flüssigkeit im Kühlkreis herab und die Kühlung kann ordnungsgemäß funktionieren.

- Reinigen Sie die Einrichtung vor der Inbetriebnahme gründlich, insbesondere innen (siehe Reinigung und Wartung).
- Das Gerät ist von einem qualifizierten Mechaniker im Einklang mit Anweisungen im Installationshandbuch und örtlichen Vorschriften zu installieren und elektrisch anzuschließen.
- Die Installation des Gerätes in der Einbauküche ist im Installationshandbuch beschrieben. Dieses Produkt ist für die Benutzung in zweckgerechten Einbauküchen bestimmt.

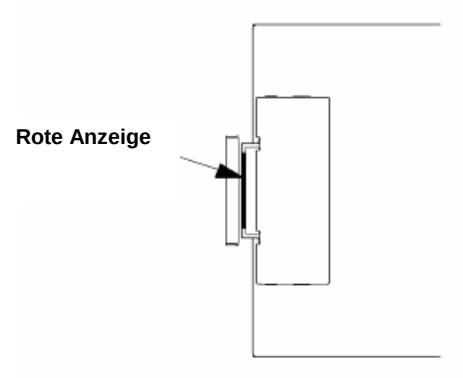
- Das Gerät ist an ordnungsgemäß installierte und abgesicherte Steckdose anzuschließen. Der vorhandene Stromanschluss und die Spannung muss genau denjenigen Werten entsprechen, die am Schild (linke Seite innen) des Gerätes angeführt sind.
- Den Stecker in eine Steckdose mit funktionierendem Erdungsstift einstecken. Falls die Steckdose über keinen Erdungsstift verfügt, oder auf eine andere Weise ungeeignet ist, empfehlen wir, dass Sie sich an einen qualifizierten Elektriker wenden.
- **Der Hersteller ist für keine Schäden verantwortlich, die durch den Anschluss des Gerätes an eine nicht geerdete Steckdose entstehen (wie in dieser Broschüre beschrieben ist).**
- Nach erstem Einschalten der Einrichtung kann ein Geruch entstehen. Dieser verschwindet, sobald das Gerät zu kühlen beginnt.



ARBEIT MIT DEM GERÄT

Thermostateinstellung

- Der Thermostat reguliert automatisch die Temperatur im Inneren des Kühlschranks und Gefrierfaches. Durch Drehen des Knopfes von der

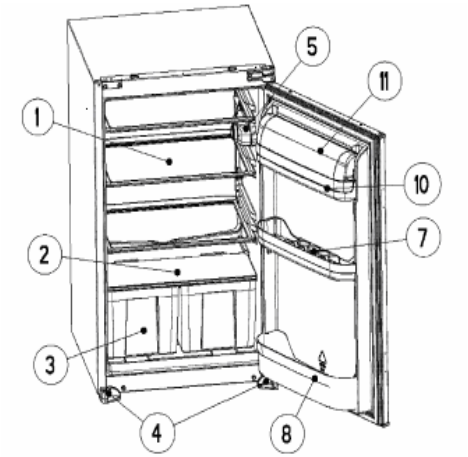


Lage 1 in die Lage 5 erreichen Sie allmählich niedrigere Temperaturen.

- Die Einstellung des Thermostaten in die Lage „0“ bedeutet, dass der Thermostat abgeschaltet ist und das Gerät kühlt nicht.
- Für kurzfristige Lebensmittelaufbewahrung im Gefrierfach können Sie den Knopf des Thermostaten zwischen den Mindest- und Mittelwert stellen (1-3).
- Für langfristige Lebensmittelaufbewahrung im Gefrierfach können Sie den Knopf in die mittlere Lage (3-4) stellen.
- **Hinweis: Seien Sie sich bewusst, dass die Temperatur im Kühlschrank und Gefrierfach durch die Raumtemperatur, die Temperatur der hineingelegten Lebensmittel und von der Häufigkeit geöffneter Tür beeinflusst wird. Ändern Sie bei Bedarf die eingestellte Temperatur.**
- Fall das Gerät erstmals eingeschaltet wird, so wäre es ideal, das Gerät 24 Stunden leer und ohne die Tür zu öffnen, laufen zu lassen.
- Wird das Gerät abgeschaltet oder ausgesteckt, ist es vor erneutem Einschalten erforderlich, mindestens 5 Minuten abzuwarten, sonst kann es zu einer Beschädigung des Kompressors kommen.
- **KÜHLSCHRÄNKE (mit vier Sternen)**: Die Temperatur im Gefrierfach sinkt bis auf -18 ºC und weniger.
- **GROSSE KÜHLBOXEN (ohne Sternangabe)**: Große Kühlboxen (Kühlschränke) haben innen kein Gefrierfach und können auf die Temperatur von 4-6 ºC kühlen.

Anzeige „die Tür steht offen“: (bei Kühlschränken mit einer Tür und Gefrierfach)

- Der Indikator „offene Tür“ am Türschloss zeigt an, ob die Tür ordnungsgemäß verschlossen ist oder nicht.
- **Falls die rote Anzeige sichtbar ist, so ist die Tür immer noch offen.**
- **Falls die rote Anzeige nicht sichtbar ist, so ist die Tür ordnungsgemäß geschlossen.**



- **Achten Sie darauf, dass die Tür der Kühlbox immer ordnungsgemäß verschlossen ist.** Dies verhindert das Auftauen der im Gefrierfach aufbewahrten Lebensmittel; ebenfalls

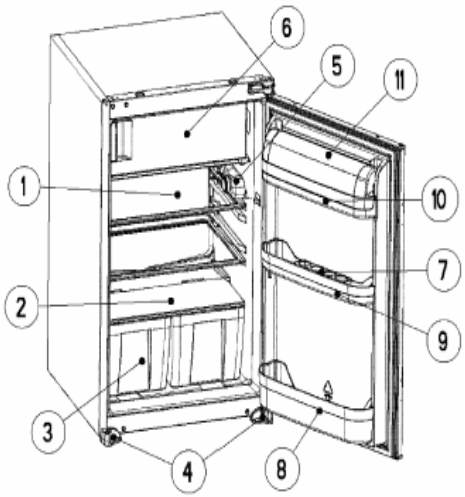
die übermäßige Eis- und Eiskrustenbildung im Inneren des Gefrierfaches bleibt aus und unnötige Erhöhung des Stromverbrauches wird vermieden.

TEILE UND SEKTIONEN DES GERÄTES

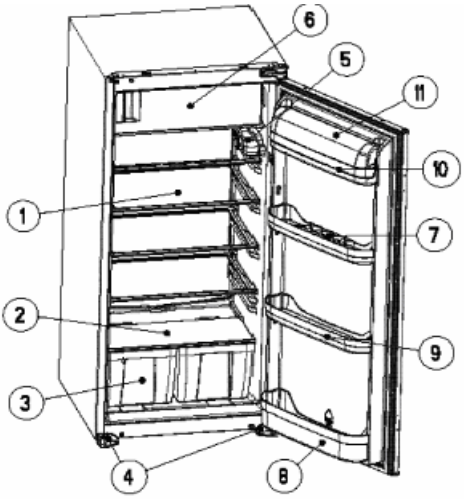
1. Regale im Kühlschrank
2. Abdeckung des Obst- und Gemüsefaches (Sicherheitsglas)
3. Behälter für Obst und Gemüse
4. Linker und rechter Fuß
5. Thermostat
6. Gefrierfach (*)
7. Eierfach
8. Flaschenfach
9. Mittlere Lade
10. Butterfach
11. Abdeckung des Butterfaches
12. Eiskratzer aus Kunststoff (*)

(*) Nur bei einigen Modellen.

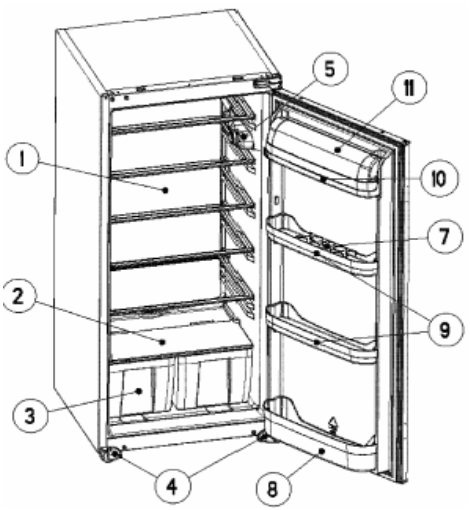
BR15.3A und BR15.4A
BR16.3A und BR16.4A



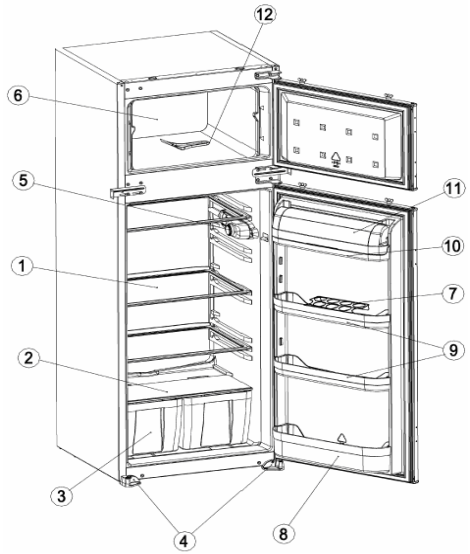
BR201.3A und BR201.4A



BR200.3A und BR200.4A



BR221.3A a BR221.4A



EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IN IHREM KÜHLSCHRANK/ GEFRIEREINHEIT

EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IN IHREM KÜHLSCHRANK/ GEFRIEREINHEIT

Kühlschrank

- Um die Feuchtigkeitsbildung und Vereisung der Lebensmittel im Kühlschrank zu vermeiden, dürfen im Kühlschrank nur Flüssigkeiten aufbewahrt werden, die sich in geschlossenen Behältern befinden. Die Eiskruste bildet sich üblicherweise in den kühlsten Bereichen des Verdampfers. Falls im Kühlschrank hohe Feuchtigkeit ist, so ist es erforderlich, öfter abzutauen.
- Bewahren Sie im Kühlschank niemals warme Speisen auf. Lassen Sie die Speisen vor der Einlagerung im Kühlschrank zuerst auf Zimmertemperatur abkühlen. Platzieren Sie diese Speisen im Kühlschrank so, dass dadurch die Kühlluftzirkulation nicht beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Lebensmittel noch Verpackung die hintere Wand des Kühlschrankes berührt, die Lebensmittel können gefrieren und das Papier kann sich festkleben.
- Die Kühlschranktür weder zu oft öffnen noch längere Zeit offen lassen.
- Bewahren Sie Fleisch und Fische in geschlossenen Behältern oder in Frischhaltefolie auf. Innerhalb von 1 – 2 Tagen verbrauchen.
- Obst und Gemüse kann in Obst- und Gemüsefach ohne Verpackung aufbewahrt werden.

Bei Temperaturregelung ist zu beachten

- Raumtemperatur
- Häufigkeit der Türöffnungen
- Menge der zu kühlenden Lebensmittel
- Platzierung des Verbrauchers

Gefriereinheit

- Die Hauptfunktion der Gefriereinheit ist, tiefgefrorene und gefrorene Lebensmittel langfristig zu lagern und Eiswürfel zu produzieren.
- In der Gefriereinheit keine warmen Lebensmittel aufbewahren.
- Wärmere Lebensmittel niemals neben gefrorenen Lebensmitteln aufbewahren, das gefrorene Lebensmittel kann auftauen und folgend verderben.
- Zu gefrierende frische Lebensmittel (Fleisch, Fische, Faschiertes, usw.) getrennt in Beutel so aufteilen, damit sie einzeln entnommen werden können.
- Lesen Sie sorgfältig die Angaben auf der Verpackung gefrorener Lebensmittel durch. Falls keine Informationen bezüglich der Aufbewahrungslänge enthalten sind, bewahren Sie die Lebensmittel in der Gefriereinheit nicht länger als 3 Monate ab dem Einkauf auf.
- Falls Sie gefrorene Lebensmittel kaufen, vergewissern Sie sich, dass sie unter geeigneten Temperaturen eingefroren wurden und deren Verpackung unbeschädigt ist. Gekaufte gefrorene Produkte sobald wie möglich in die Gefriereinheit einlagern.
- Ist die Verpackung eines gefrorenen Produktes aufgebauscht oder falls feuchte Flecken sichtbar sind, so wurde das Produkt höchstwahrscheinlich falsch gelagert und deshalb ebenfalls entwertet. Solche Lebensmittel sind auszuschließen.
- Die Aufbewahrungsdauer von gefrorenen Lebensmitteln ist von der Raumtemperatur, Thermostateneinstellung, Häufigkeit der Türöffnung, Lebensmittelart und der Zeit abhängig, die ab dem Kauf bis zur Platzierung in der Gefriereinheit abgelaufen ist. Die Angaben auf der Verpackung gefrorener Lebensmittel immer beachten. Niemals länger aufbewahren, als auf der Verpackung angeführt.
- Zum Einfrieren hausgekochten Speisen das Schnellgefrierfach (mittleres Fach) der Gefriereinheit benutzen.

Hinweis
Lebensmittel mit einem scharfen, durchdringenden Geruch immer zudecken oder verpacken. Auf Drahtladen niemals Papier oder Kunststofffolie legen, diese würden die Luftzirkulation zwischen den Gitterstäben verhindern.

EISHERSTELLUNG

Jedes Fach in der Eiserzeugungsform zu ¾ mit Wasser füllen. Die Form wird in die Gefriereinheit, in die Lade für Eisherstellung hineinlegt.

Hinweis
Wird die maximale Frostbildung bei einer hohen Raumtemperatur und vollen oder fast vollgefüllten Bereichen des Kühlschrankes/Gefrierfeinheit eingestellt, so kann es am Verdampfer zur Eiskrustenbildung kommen.
Falls diese Situation eintritt, setzen Sie die Gefrierleistung herab, damit sich der Verdampfer automatisch abtauen kann. Diese Vorgangsweise gewährleistet ebenfalls einen niedrigeren Energieverbrauch.

Bei Stromausfall
Fällt der Strom aus, stellen Sie fest, wie lange dieser Zustand andauern wird. Falls der Stromausfall nicht mehr als 12 Stunden dauern wird, lassen Sie die Lebensmittel im Kühlschrank/Gefriereinheit und öffnen Sie möglichst selten die Tür. Falls der Stromausfall länger als 12 Stunden dauern wird und einige Lebensmittel auftauen, verbrauchen Sie diese Lebensmittel sobald wie möglich.

Lange Abwesenheit (Urlaub usw.)
Im Falle einer längeren Abwesenheit den Verbraucher abschalten, vollständig entleeren, trocken wischen und die Tür einen Spalt offen lassen. Auf diese Weise wird die Bildung von Schimmelpilzen und eines unangenehmen Geruches vermieden.

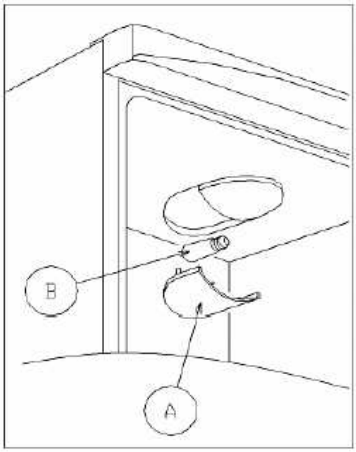
REINIGUNG UND WARTUNG

Den Kühlschrank / Gefriereinheit zuerst vom Netz trennen und folgend fortfahren:

- Die Lade zur Eisherstellung aus der Gefriereinheit herausnehmen.
- Die Tür offen lassen.
- Um das Wasser in der Gefriereinheit auswischen zu können, nehmen Sie die untere Lade aus und wischen Sie das Wasser mit einem Lappen aus.
- Um das Abtauen zu beschleunigen, können Sie einen Teil der Eisschicht mit dem beigefügten Eiskratzer abkratzen. Keine metallischen Gegenstände benutzen!!!
- Den Kühlschrank / Gefriereinheit mit einer Lösung aus warmem Wasser und Soda reinigen (1 Löffel Soda für 2 Liter warmen Wassers).
- Den Kondensator (hinterer Teil des Kühlschrankes) mit einem Handfeger oder Staubsauger mindestens einmal jährlich reinigen.
- Benutzen Sie für die Reinigung des Kühlschrankinneres niemals Lösungsmittel!

Wartung
Einzige Wartung, die Ihr Kühlschank bedarf, ist der Wechsel der Innenbeleuchtung. Vergessen Sie nicht, den Verbraucher vorher vom Netz zu trennen.

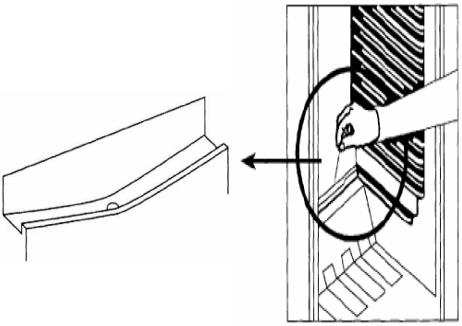
Lampenwechsel



1. Den Verbraucher vom Netz trennen.
2. Die Lampe (A) durch Zusammenpressen der an beiden Seiten der Abdeckung platzierten Häkchen abdecken.
3. Die Lampe (B) gegen neue auswechseln (nicht mehr als 15 W).
4. Die Abdeckung zurückgeben und den Verbraucher nach 5 Minuten einschalten.

Abtauen des Kühlschranks

Der Kühlschrank taut unter normalem Betrieb automatisch ab. Das abgetaute Wasser sammelt sich in dafür vorgesehene Schale, und wird von hier automatisch verdampft.



Hinweis

Die flache Schale und die Abflussöffnung (hintere Wand des Kühlschranks hinter der Obst- und Gemüselade) soll regelmäßig gereinigt werden, damit sich das Wasser am Boden des Kühlschankes nicht zu sammeln beginnt, sondern durch die Öffnung abfließt.

Abtauen der Gefriereinheit

Die Gefriereinheit soll mindestens zweimal jährlich abgetaut werden.

Hinweis

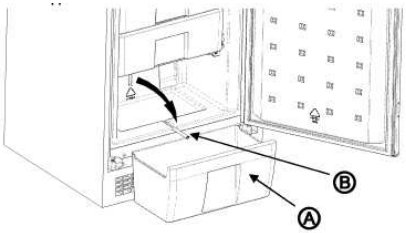
Die Gefriereinheit nur auf die durch den Hersteller empfohlene Art und Weise abtauen.

Hinweis

Die Gefriereinheit muss abgetaut werden, sobald sich auf den Laden in der Gefriereinheit zirka 3-5 mm dicke Eisschicht gebildet hat. Kratzen Sie die Eisschicht mit keinem metallischen Werkzeug ab, der elektrische Kreis der Gefriereinheit könnte auf diese Weise irreparabel beschädigt werden! Benutzen Sie den beigefügten Eiskratzer aus Kunststoff. Die Lebensmittel herausnehmen, in einige Papier- oder Zeitungsschichten einwickeln und in den Kühlschrank oder auf einen anderen kühlen Platz legen. Je länger die gefrorenen Lebensmittel Zimmertemperaturen ausgesetzt werden, um so kürzer wird die Lagerungszeit sein. Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, platzieren Sie in die Gefriereinheit einen oder mehrere Behälter mit warmem Wasser. Das Innere der Gefriereinheit mit einem sauberen Lappen auswischen.

Entwässerungssystem
Ihr Verbraucher ist mit einem speziellen Entwässerungssystem ausgestattet.

- **Untere Lade (A)** aus der Gefriereinheit herausnehmen und auf den Boden unter die Ausmündung des Entwässerungssystems stellen, das sich im Boden der Gefriereinheit befindet.
- Den an der hinteren Innenwand der Gefriereinheit platzierten **Entwässerungsschlauch (B)** herausziehen und in die Rille des Entwässerungssystems platzieren, die sich auf dem Boden der Gefriereinheit befindet.
- In der Lade angesammeltes Wasser mit einem Schwamm beseitigen.
- Das Innere der Gefriereinheit mit lauwarmem Wasser mit einer kleinen Menge eines schonenden Waschmittels reinigen. Keine Scheuermittel benutzen, welche die Oberfläche zerkratzen können.
- Den Innenraum der Gefriereinheit abtrocknen, Lebensmittel zurückgeben und den Stecker einstecken. Den Thermostat auf Stufe 5 stellen. Nach 24 Stunden können Sie die übliche Kühl-/Gefriertemperatur einstellen.



STÖRUNGSSUCHE

Falls der Kühlschrank nicht funktioniert, ist folgendes zu kontrollieren:

- liegt kein Stromausfall vor
- ist der Stecker in der Steckdose richtig eingesteckt
- ist der Thermostat nicht auf 0 gestellt
- ist das Stromkabel des Kühlschrankes nicht beschädigt – übrige Verbraucher sind in Betrieb.

Falls der Kühlschrank unzureichend kühlt, ist zu kontrollieren:

- ist der Kühlschrank mit Lebensmitteln nicht überfüllt
- ist der Thermostat richtig eingestellt
- ist die Tür richtig geschlossen
- ist rundum den Kühlschrank genug Freiraum, der ihm die Abkühlung ermöglicht
- wird die Tür nicht zu häufig oder für lange Zeit geöffnet.

Falls der Kühlschrank zu laut ist, ist zu kontrollieren:

- steht der Kühlschrank waagerecht
- berührt er keine umliegenden Gegenstände
- werden im Kühlschrank keine Behälter oder Päckchen aufbewahrt, die sich gegenseitig berühren
- im Kühlsystem zirkulierendes Kühlgas kann auch dann ein leises Geräusch verursachen, falls der Kompressor nicht in Betrieb ist

Falls sich im unteren Teil des Kühlschranks Wasser ansammelt, ist zu kontrollieren:

- ob die Öffnung für das Kondensatwasser nicht verstopft ist

AUFSTELLUNGSANLEITUNG

- Es ist sicherzustellen, dass der Kühlschrank in einer sicheren Entfernung von Wärmequellen und mit guter Lüftungsmöglichkeit, d.h. mindestens 50 cm von den

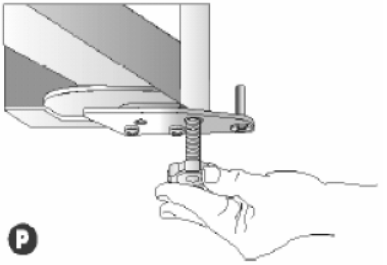
Heizkörpern, Gas- oder Kohleofen und mindestens 5 cm von elektrischem Boiler platziert wird. Das Gerät soll vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass für die Installation des Verbrauchers eine Steckdose vorhanden ist.
- Der Raum über dem Kühlschrank soll mindestens 15 cm betragen.
- Platzieren Sie auf den Kondensator Abstandstücke aus Kunststoff. Dadurch wird die ordnungsgemäße Funktion des Verbrauchers gewährleistet.
- Falls Sie den Verbraucher neben einer anderen Kühleinheit platzieren, ist es wegen Luftzirkulation erforderlich, auf einen Abstand von mindestens 2 cm zu achten.
- Manipulieren Sie mit dem Verbraucher vorsichtig.
- Stellen Sie die Höhe der Füße richtig ein und sorgen dafür, dass der Verbraucher fest auf dem Boden steht (siehe Abb. P). Einstellbare Füße gewährleisten eine stabilisierte Lage auf einem unebenen Fußboden.

Montageanleitung für die Tür zum Korpusteil
Schiebesystem (BR15.3, BR16.3, BR200.3, BR201.3, BR221.3)

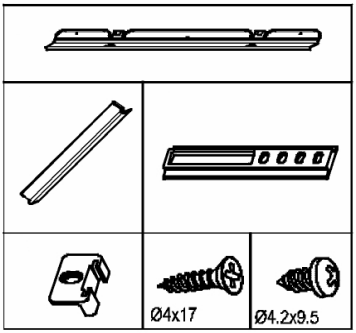
Hinweis
Lesen Sie bitte vor der Installation sorgfältig diese Anweisungen durch. Platzieren Sie den Kühlschrank/Gefriereinheit nur in einen stabilen Küchenschrank.
Falls erforderlich, drehen Sie die Türöffnung entsprechend der Anleitung um.
Kontrollieren Sie nach dem Bild C die Abmessungen für die Installation. Die Lage der Verbindung zwischen den Türen des Küchenschranks muss mit der Lager der Verbindung zwischen den Türen des Gerätes waagerecht sein.

- Auf dem Bild A sind erforderliche Teile für die Verbindung zu sehen (Blende, flache Abstanddichtung, Laufschiene, Führung, Schrauben 4x17, Schrauben

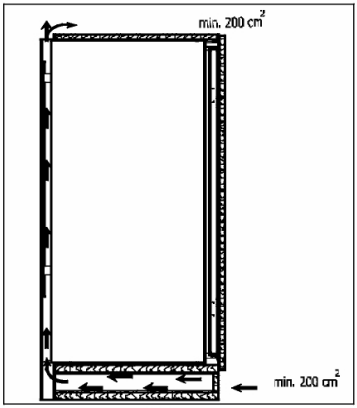


4,2x9,5).
- Die **Blende** in die Öffnung legen und mit **Schrauben** 4,2x9,5 (Abb. D) **zuschrauben**.
- Das Netzkabel durch den **Lüftungsschacht** ziehen und so platzieren, dass das Gerät nach der Installation einfach in die Steckdose eingesteckt werden kann (Abb. B – Abb. C).
- SEHR WICHTIG IST ES, DEN LÜFTUNGSSCHACHT lt. Abb. B. EINZUHALTEN
- Die **flache Abstanddichtung** für die Höhe der Öffnung gerecht abschneiden und auf die andere Seite kleben, als sich die Scharniere des Gerätes befinden (Abb. E).
- Das Gerät heben und in die Kücheneinheit hinein schieben. Das Gerät auf umgekehrte Seite, als sich die Scharniere befinden, hindrucken, damit die **flache Abstanddichtung** den Spalt zwischen dem Gerät und Küchenschrank abdeckt.

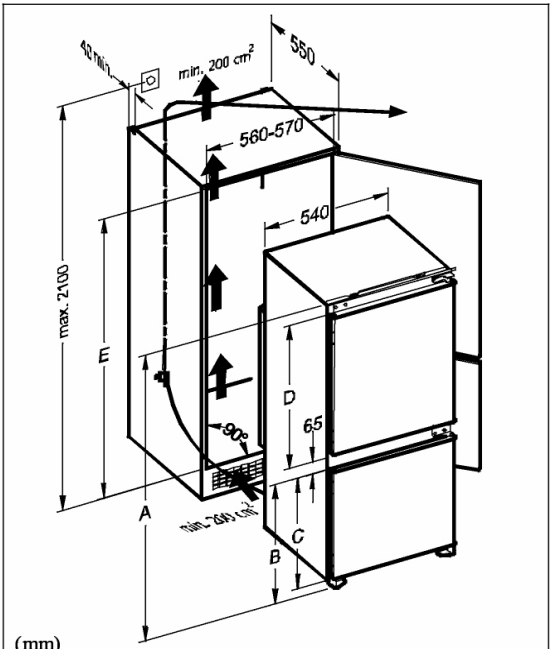
- Vordere Füße mit der Vorderseite der Kücheneinheit abgleichen (Abb. F).
- Vordere Füße mit Hilfe von **Schrauben 4x17** (Abb. F) zuschrauben.
- Die **Blende** mit Hilfe der **Schrauben 4x17** (Abb. G) zum Küchenschrank befestigen.
- Mit Hilfe der **Schrauben 4x17** die **Halterung** zur Kücheneinheit befestigen. Dasselbe auf der anderen Seite durchführen (Abb. H).
- Die **Führungen** mit Hilfe der **Schrauben** an die Tür des Gerätes befestigen. Die Tür des Gerätes an die offene Schranktür im rechten Winkel lehnen. Die **Laufschienen** in die **Führungen** schieben und ausgleichen. Die **Laufschiene** mit Hilfe der **Schrauben** (Abb. J) zu der Schranktür befestigen.
- Stellen Sie auf der Seite des Griffes das Spiel zwischen der eigentlichen Einheit und der Tür der Einheit durch die Verschiebung der **Führungen** auf 1-2mm ein. Dies ist für die richtige Funktion des Gerätes unerlässlich. (Abb. J).



Obr. A



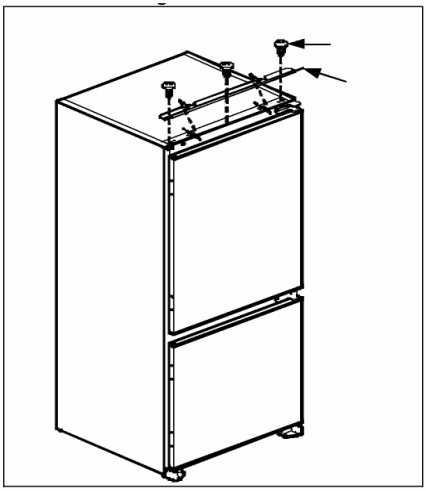
Obr. B



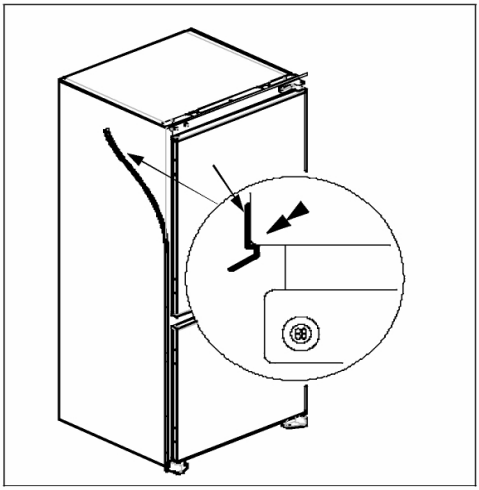
(mm)

A	B	C	D	E
1770	637	622	1011	1770-1790
1445	1012	987	310	1445-1465

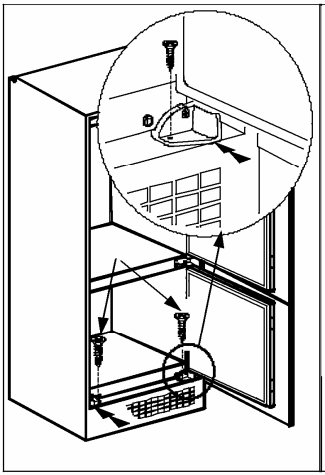
Obr. C



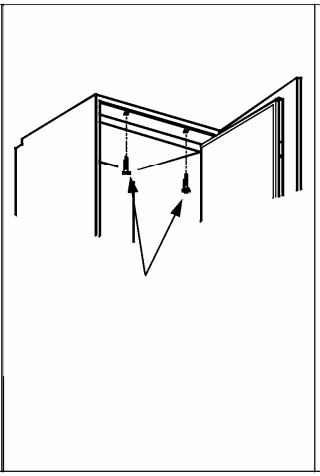
Obr. D



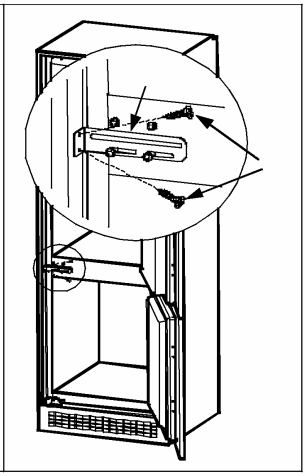
Obr. E



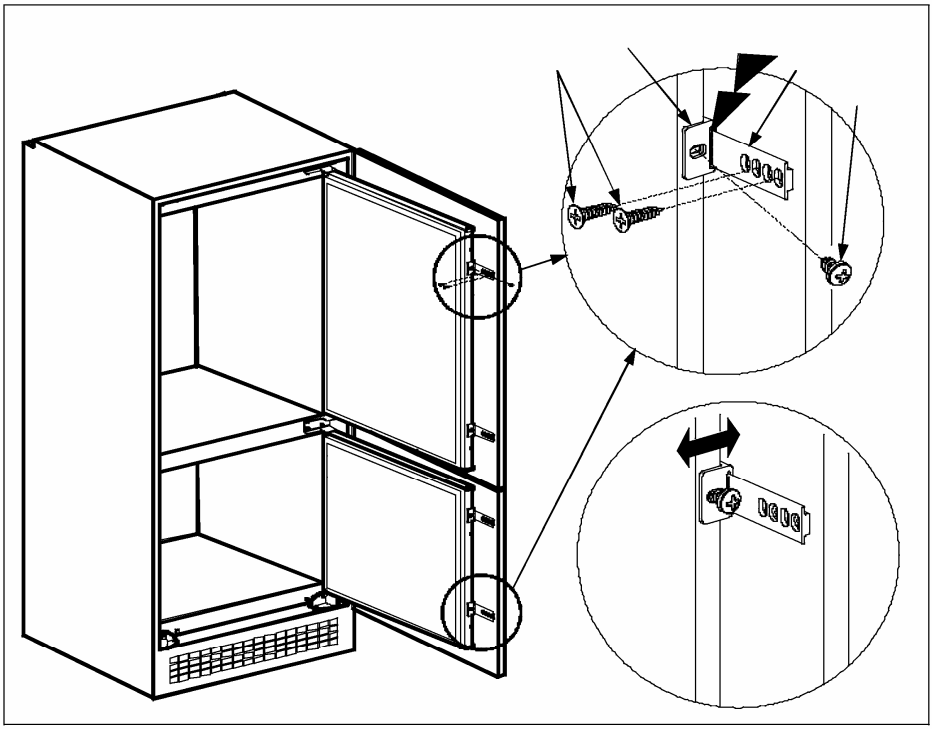
Obr. F



Obr. G



Obr. H

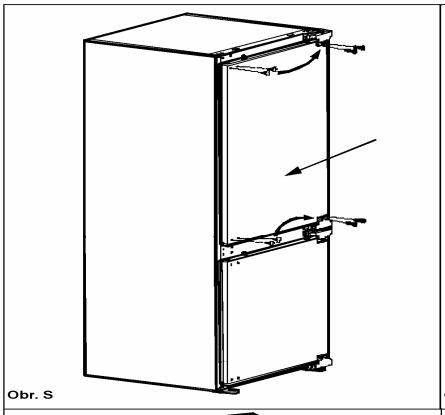


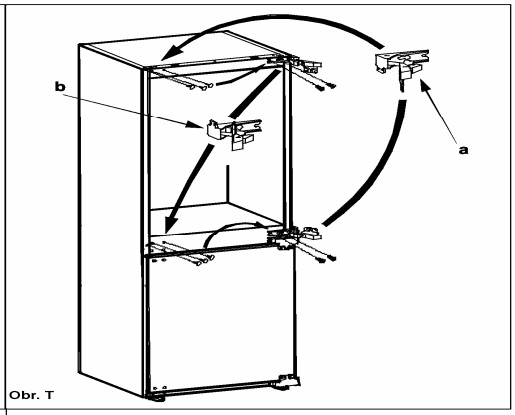
Obr. J

ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSRICHTUNG DER TÜR

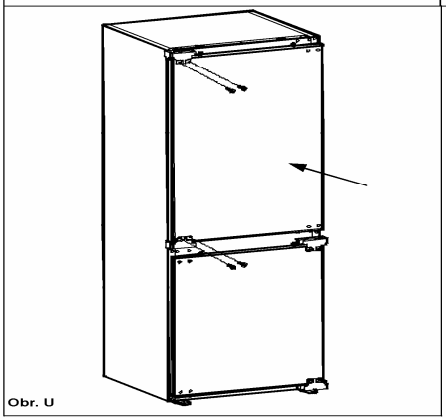
Hinweis
Seien Sie vorsichtig und quetschen Sie sich die Finger zwischen den Türbeschlägen nicht. (**oberes** [a] **und unteres Türband** [b])

- Die Schrauben aus der Stirnfläche der **oberen Tür** des Gerätes herausdrehen. **Obere Tür** des Gerätes sicher wegstellen (Abb. S).
- Die Stöpsel in der Stirnseite der **oberen Tür** des Gerätes in die Öffnungen auf der anderen Seite stecken (Abb. S).
- Das **obere** [a] und **untere** [b] **Türband** öffnen (Abb. S) und beide zerlegen (Abb. T).
- Die Stöpsel auf der anderen Seite in die Öffnungen einstecken (Abb. T).
- Das **obere** [a] und **untere** [b] **Türband** in den gegenüberliegenden Ecken montieren (Abb. T).
- **Obere Tür** des Gerätes montieren (Abb. U).
- Wiederholen Sie den gleichen Vorgang bei der unteren Tür.


Obr. S

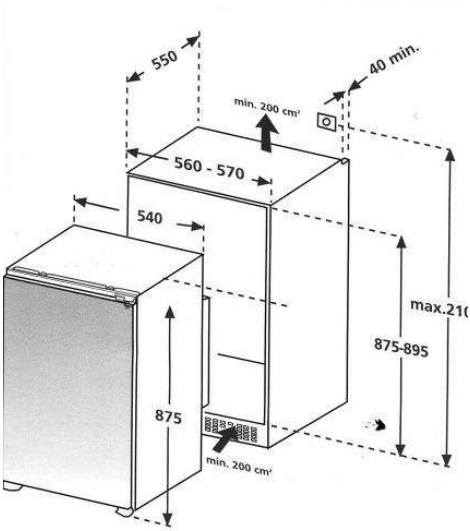


Obr. T

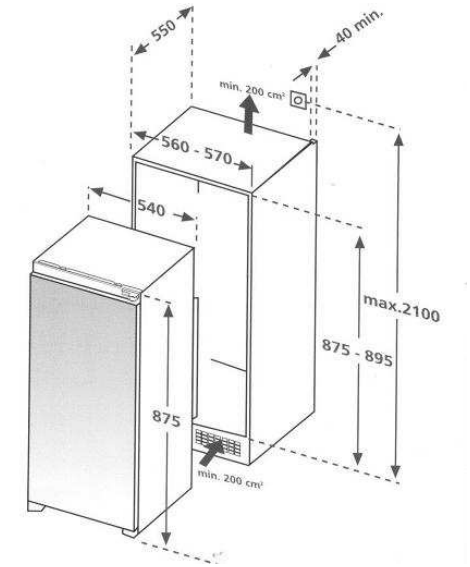

Obr. U

EINBAUPLÄNE

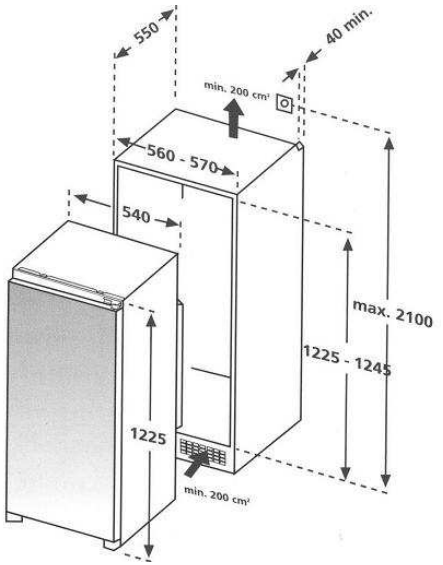
BR15.3A und BR15.4A



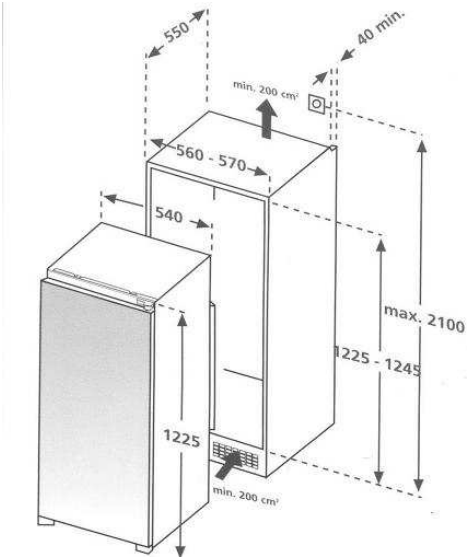
BR16.3A und BR16.4A



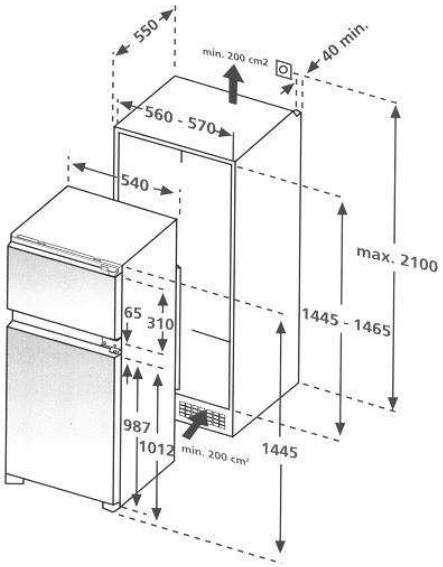
BR200.3A und BR200.4A



BR201.3A und BR201.4A



BR221.3A und BR221.4A



UMWELTSCHUTZ

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltabfall nicht zulässig ist Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

WEEE-Reg.-Nr. DE49460933

GARANTIEBEDINGUNGEN

Der Garantieschein hat Gültigkeit für den Endverbraucher im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, unabhängig von den Verpflichtungen oder Zusagen, die der Händler im Kaufvertrag eingegangen ist.

Die Garantiedauer beträgt 24 Monate ab dem Kaufdatum.

Die Garantie gilt für alle Teile des Erzeugnisses, welche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen. Ausgeschlossen von der Garantie sind Teile aus Glas, Griffe, Leuchtmittel und Kontrollleuchten, bewegliche oder abnehmbare Kunststoffteile und alle eventuell vorhandenen Zubehörteile.

Ebenso ausgeschlossen von der Garantie sind alle durch den Transport beschädigten Teile sowie Schäden, die durch fehlerhafte Installation oder durch Nachlässigkeit, Fahrlässigkeit oder Vorsatz beim Gebrauch sowie durch falsche Handhabung oder Eingriffe nicht autorisierter Personen entstanden sind.

Während der Garantiedauer werden schad- oder mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instand gesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt.

Ersetzte bzw. ausgetauschte Teile werden vom Kundendienst mitgenommen und gehen in unser Eigentum über.

Eventuelle Reparaturen, die nicht am Standort des Gerätes durchgeführt werden können, werden in unserer nächstgelegenen Kundendienststelle ausgeführt.

Durch die Erbringung von Garantieleistungen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen, ab Kaufdatum eingeräumten, Garantiezeit ein. Die Garantiezeit für eingebaute Ersatzteile läuft mit Ende der Garantiezeit ab Kaufdatum für das Gerät ab.

Nach 24 Monaten ab Kaufdatum erlischt die Garantie und der Kundendienst (-einsatz) wird nach den gültigen Tarifen ausgeführt und abgerechnet.

Die Garantie ist nur gültig, wenn:

1. Das Erzeugnis sich im Besitz des ursprünglichen Käufers befindet.
2. Der Garantieschein zusammen mit der Rechnung, dem Versandschein oder einem anderen gleichwertigen Dokument, auf dem das Kaufdatum aufgeführt ist, aufbewahrt und unserem mit dem technischem Kundendienst beauftragten Personal vorgelegt wird.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schäden (Folgeschäden), die mittelbar oder unmittelbar an Personen oder Sachen verursacht werden oder für andere Kosten, die durch eventuelle zeitweise Nutzungseinschränkung des Gerätes entstanden sind.

Dies ist die einzig gültige Garantie. Niemand ist befugt, den Wortlaut (dieser Garantiebedingungen) zu verändern, Verlängerungen zu gestatten oder andere mündliche oder schriftliche Garantien zu geben.

Sollten Sie einmal unsere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer:

01805-888975

Damit wir Ihnen möglichst schnell helfen können, benötigen wir von Ihnen neben Ihrer Anschrift und Telefonnummer noch die folgenden Angaben:

- Kaufdatum:
  Achtung: Diese muss beim Kundendienstbesuch durch ein geeignetes Dokument wie Lieferschein oder Rechnung nachgewiesen werden.

- Modellbezeichnung:
  Diese entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Erfuellung aller gesetzlichen Anforderungen der EU sowie dier Normen RoHS
2002/95/Ec sind mit Bezeichnung CE garantiert

Baumatic GmbH
Janderstraße 9
68199 Mannheim
Telefon: +49 (0)621 129 19 0
Telefax: +49 (0)621 129 19 90